Themen



Erste Bilanz des Gemeinsamen Bundesausschusses für das Jahr 2007

Stabsbereich Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation Kristine Reis-Steinert

Telefon:

02241-9388-30

Telefax:

02241-9388-35

E-Mail:

kristine.reis-steinert@g-ba.de

Internet: www.g-ba.de

Januar

- PET bei Lungenkrebs wird GKV-Leistung
- Versorgung von Patienten mit den seltenen Erkrankungen pulmonale Hypertonie und Hämophilie wird verbessert (§ 116b SGB V)

Februar

Verabschiedung des GKV-WSG: Grundstrukturen des G-BA als Ausschuss der gemeinsamen Selbstverwaltung bleiben erhalten

März

- In der Richtlinie zur Verordnung häuslicher Krankenpflege werden die speziel-Ien Belange von Kindern verankert
- Der Internetauftritt des G-BA erhält ein neues Gesicht
- Veröffentlichung der Patienteninformation: "Chronisch obstruktive Lungenerkrankung"

April

Tagung: Die Rechtsverfassung der Bewertung von Leistungen durch den Gemeinsamen Bundesausschuss und das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen: Kriterien, Methoden, Verfahren

Mai

Tagung: Sicherung der Qualität im Gesundheitswesen: Ergebnisse und Perspektiven

Juni

- G-BA übernimmt Schutzimpfungen in den Leistungskatalog der GKV gesetzliche Vorgaben werden fristgerecht umgesetzt
- G-BA beschließt eine Beratungspflicht statt verpflichtender Früherkennungsuntersuchungen (Umsetzung des Auftrags nach § 62 SGB V)
- Qualitätsberichte der Krankenhäuser enthalten künftig auch Daten zur Ergebnisqualität

Juli

G-BA leitet Vergabeverfahren für Qualitätsinstitut ein



August

- BQS veröffentlicht Daten zur Behandlungsqualität im Krankenhaus

September

- Screening auf Chlamydien wird GKV-Leistung
- G-BA beschließt eine Vereinfachung der Dokumentation von Disease-Management-Programmen
- Versorgung von Patientinnen und Patienten mit seltenen Erkrankungen "Primär sklerosierender Cholangitis (PSC)" und "Morbus Wilson" wird verbessert (§ 116b SGB V)

Oktober

Richtlinie nach § 116b SGB V wird an die neuen gesetzlichen Grundlagen angepasst

November

- Standardisiertes Hautkrebsscreening wird flächendeckend GKV-Leistung
- Versorgung von Patienten mit Multipler Sklerose und Tuberkulose wird verbessert
- G-BA wird mit dem "Deutschen Preis für Qualität im Gesundheitswesen" ausgezeichnet

Dezember

- G-BA beschließt die Neufassung der Richtlinie zur Verordnung spezialisierter ambulanter Palliativversorgung
- G-BA beschließt zum "therapiegerechten Verhalten" gemäß § 62 Abs. 1 SGB V
- G-BA legt hohe Standards für die Psychotherapie als GKV-Leistung fest
- Lesehilfe zu den Qualitätsberichten der Krankenhäuser wird im Internet zur Verfügung gestellt

(Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Stand: 21. Dezember 2007)